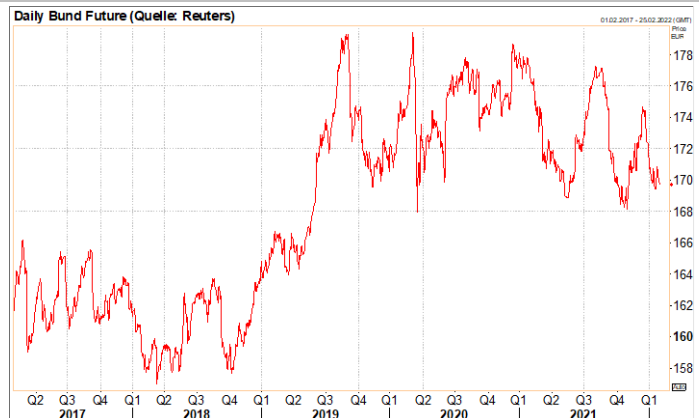


Marktüberblick am 31.01.2022

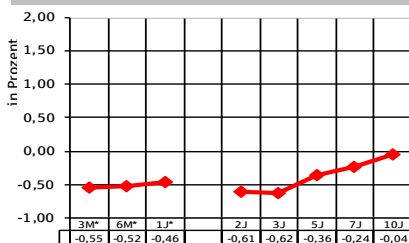
Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.318,95	-1,32 %	-3,56 %	Rendite 10J D *	-0,04 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.315,00
MDax *	33.074,81	-0,46 %	-5,83 %	Rendite 10J USA *	1,78 %	-3 Bp	S&P 500-Future	4428,00
SDax *	14.785,60	-1,50 %	-9,92 %	Rendite 10J UK *	1,25 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	14463,25
TecDax*	3.412,09	+0,01 %	-12,96 %	Rendite 10J CH *	0,01 %	+3 Bp	Bund-Future	169,73
EuroStoxx 50 *	4.136,91	-1,15 %	-3,76 %	Rendite 10J Jap. *	0,15 %	+1 Bp	VDax *	27,65
Stoxx Europe 50 *	3.730,93	-1,10 %	-2,29 %	Umlaufrendite *	-0,18 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1788,28
EuroStoxx *	456,17	-1,01 %	-4,74 %	RexP *	488,20	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	92,78
Dow Jones Ind. *	34.725,47	+1,65 %	-4,44 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1165
S&P 500 *	4.431,85	+2,43 %	-7,01 %	12-M-Euribor *	-0,46 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8317
Nasdaq Composite *	13.770,57	+3,13 %	-11,98 %	Swap 2J *	-0,18 %	+2 Bp	Euro/CHF	1,0397
Topix	1.895,93	+1,01 %	-5,79 %	Swap 5J *	0,17 %	+3 Bp	Euro/Yen	128,88
MSCI Far East (ex Japan) *	598,09	+0,07 %	-5,04 %	Swap 10J *	0,41 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,46
MSCI-World *	2.299,50	+1,70 %	-6,57 %	Swap 30J *	0,48 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 31. Jan (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag fester starten. Belastet von Zins- und Konjunktursorgen hatte er am Freitag 1,3 Prozent auf 15.318,95 Punkte nachgegeben. Daher richten Anleger ihre Aufmerksamkeit wenige Tage vor den geldpolitischen Beratungen der Europäischen Zentralbank (EZB) auf die deutschen Inflationsdaten. Experten erwarten für Januar einen Rückgang der Teuerungsrate auf 4,3 von 5,3 Prozent im Jahresvergleich. In den USA steht unter anderem der Chicagoer Einkaufsmanager-Index auf der Agenda. Daneben halten Firmenbilanzen Börsianer auf Trab. So öffnen u.a. der Billig-Flieger Ryanair sowie der Autozulieferer Stabilus ihre Bücher.

Die US-Börsen sind am Freitag erneut auf Berg- und Talfahrt gegangen. Die Furcht der Anleger vor schnell steigenden Zinsen wurde aber am Ende von starken Firmenbilanzen von Apple und Visa überstrahlt. Nach anfänglichen Verlusten schloss der Dow-Jones-Index am Freitag 1,7 Prozent höher auf 34.725 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 3,1 Prozent auf 13.770 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 2,4 Prozent auf 4.431 Punkte zu. An den Finanzmärkten hallten zunächst die Aussagen von US-Notenbankchef Jerome Powell nach, die als Zeichen für eine raschere Straffung der Geldpolitik gedeutet worden waren. Die Zentralbanker versetzt vor allem die hohe Inflation in Alarmbereitschaft. Wegen des starken Preisauftriebs sanken die US-Konsumausgaben im Dezember zum Vormonat um 0,6 Prozent, die Verbraucherpreise kletterten im selben Zeitraum erwartungsgemäß um 0,5 Prozent. Am Rohölmarkt hielt die Furcht vor Lieferausfällen die Preise hoch. Unter anderem wegen der Ukraine-Krise und der Kämpfe auf der Arabischen Halbinsel ist der Ölpreis seit Jahresbeginn um 15 Prozent gestiegen. Die Opec+-Staaten hätten zudem Probleme, ihre Förderquoten zu erfüllen, warnten einige Analysten. Die Reservekapazitäten seien zu gering, um Störungen durch geopolitische Krisen abzufedern. Die Sorte Brent aus der Nordsee verteuerte sich um ein Prozent auf 90,17 Dollar je Barrel (159 Liter) und steuerte auf den sechsten Wochengewinn in Folge zu. Ein Rekord-Quartalsergebnis bescherte Apple einen Kursanstieg von fast sieben Prozent. Mit guten Quartalsergebnissen konnte auch Visa glänzen.

Kursgewinne an der Wall Street machten japanischen Anlegern Mut. Der Nikkei-Index stieg am Montag um gut ein Prozent auf 27.002 Punkte. Die chinesischen Börsen blieben wegen der dortigen Neujahrsfeiern geschlossen. Gleiches galt für den südkoreanischen Aktienmarkt.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Industrieproduktion (Dez)
 EWU, IT: BIP (Q4)
 DE, SP: Verbraucherpreise HVPI (Jan)
 USA: Einkaufsm.-index Chicago (Jan)

Unternehmensdaten heute

Stabilus (Q1), Ryanair (Q3), NXP Semiconductors (Q4), toss Software, KPN (Jahreszahlen)

Weitere wichtige Termine heute

Börsenfeiertag in China und Südkorea
 Verkürzter Handel in Hongkong und Singapur

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.